

# SCHWEIZ

▶ BILDER ▶ REPORTAGEN ▶ AUSFLUGS- UND TOURENTIPPS

## MENDRISIOTTO E BASSO CERESIO

### OUTDOOR

- ▶ MONTE GENEROSO TI ▶ PONCIONE D'ARZO TI
- ▶ VALLE DI MUGGIO TI ▶ MONTE SAN GIORGIO TI
- ▶ PARCO DELLE GOLE DELLA BREGGIA TI
- ▶ GÜRBETALER HÖHENWEG BE ▶ VAL DE ZINAL VS
- ▶ ZERMATT VS



IM SÜDZIPFEL DER SCHWEIZ

# Buongiorno

Überquert man die Brücke zwischen Melide und Bissone, gelangt man vom Luganese ins Mendrisiotto, das im Süden der Schweiz bis an die italienische Grenze reicht. Es ist durch seine Verbindungswege und den Verkehr eine wichtige kommerzielle und touristische Durchgangsregion geworden. Doch wer das Mendrisiotto nur vom Durchfahren kennt, verpasst das Leben, die Kultur und die Natur im südlichsten Zipfel der Schweiz.

VON PATRICK HUBER (TEXT) UND GIOVANNI LUISONI (BILDER)

**MONTE IM VALLE DI MUGGIO.** Das kleine sonnenverwöhnte 50-Seelen-Dorf auf der rechten Seite des Muggiotals ist ein beliebter Ort für ruhige und beschauliche Familienferien in einer intakten Natur- und Kulturlandschaft.

**MONTE DANS LA VALLE DI MUGGIO.** Le petit village de 50 âmes très ensoleillé, situé sur le versant droit de la Valle di Muggio, est un lieu apprécié en été par les familles cherchant passer des vacances tranquilles dans un paysage intacte.

**MONTE IN THE VALLE DI MUGGIO.** This small, sun drenched village of 50 inhabitants on the right hand side of the Muggiotal is a popular place for quiet, peaceful family holidays in an unspoilt landscape.



**DIESE KÜCHE!** Zum südlichen Ambiente des Mendrisiottos gehört die ursprüngliche Tessiner Küche. Freunde einheimischer Produkte (z. B. Formaggini, Maisgries und Merlotwein), aber auch der exklusiven Fünf-Sterne-Gastronomie werden hier bestens bedient.

**CULTURE GASTRONOMIQUE.** Quelle cuisine! La cuisine tessinoise authentique fait partie de l'ambiance méridionale du Mendrisiotto. Autant les amateurs de produits du terroir (p.ex. les formaggini, la polenta et le Merlot), que ceux de la gastronomie exclusive à cinq étoiles seront y trouveront leur bonheur.

**GASTRO-CULTURE.** What wonderful cooking! Typical, original Tessin cooking is part of the southern ambience in the Mendrisiotto. All those with a taste for local products (such as formaggini, polenta and merlot wine) as well as exclusive five-star gastronomy are well looked after here.



IN DER «LAGUNE VOM MONTE SAN GIORGIO» sind vor 230 Mio. Jahren im sauerstoffarmen Meeresboden tausende von Sauriern konserviert worden. Durch die Alpenfaltung vor 100 Mio. Jahren kamen die Saurier-Fossilien über den Meeresspiegel zu liegen.

FRANZ . Quelle cur.

ENGLISH. Whter here.



**NATURERLEBNIS.** Im Mendrisiotto und im Basso Ceresio treffen wir auf ausgeprägt offene und gastfreundliche Menschen. Vielleicht, weil am Südtor der Schweiz sich auch die Landschaft nach Süden hin öffnet und man dort immer schon offen für neue Begegnungen war.

**PHÉNOMÈNE NATUREL.** Dans le Mendrisiotto et dans le Basso Ceresio nous rencontrons des gens particulièrement ouverts et hospitaliers. Probablement, parce qu'à la porte sud de la Suisse le paysage s'ouvre également vers le sud et qu'on y a toujours fait preuve d'ouverture à l'égard de nouvelles rencontres.

**NATURAL EXPERIENCE.** In Mendrisiotto e Basso Ceresio, we come across some extremely open, hospitable people. Perhaps because at the southern gateway into Switzerland, the landscape is also opening up towards the south, where the locals have always been open to meeting new people.



**MENDRISIO** ist ein Synonym für Kunst, Wissenschaft und Politik. In der Stadt finden wir die Tessiner Universität für Architektur und den grössten Tessiner Outlet Factory Store «Fox Town». Der Bezirkshauptort mit antiken Ursprüngen birgt aber auch viele interessante Baudenkmäler aus dem Mittelalter.

**MENDRISIO** est synonyme d'art, de science et de politique. Cette ville abrite l'Université tessinoise d'architecture et le plus grand outlet factory store tessinois, connu sous le nom de «Fox Town». Le chef-lieu du district aux origines antiques recèle toutefois aussi de nombreux monuments historiques intéressants.

**MENDRISIO** is synonymous with art, science and politics. The Tessin university of architecture and the largest Tessin outlet factory store, "Fox Town", can both be found in the city. However, the district capital of antique origin also conceals many interesting historical monuments.

## IM SÜDZIPFEL DER SCHWEIZ

Sobald man die Autobahn verlässt und sich von den Zentren entfernt, entdeckt man im Mendrisiotto wunderbare Orte und lernt einen Flecken Erde kennen, der zum Verweilen einlädt. Jede Jahreszeit hat ihren Reiz: Der Frühling mit seiner Kraft der Natur in Gärten und Wäldern, der Sommer unter den schattigen Pergolen der Grotti oder an den kühlen Seeufern, der Herbst mit seiner schmucken Farbenpracht und der Winter, der hier meist mild und schneelos ist.

### Tessiner Lebensfreude

Die Bevölkerung des Mendrisiottos ist herzlich und aufgeschlossen. Natur und Kultur liegen ihr am Herzen. Neben Ausflügen und Wanderungen können viele Sportarten ausgeübt werden: vor allem Wassersport wie Segeln, Windsurfen und Wasserski. Daneben gibt es zahlreiche Tennisplätze und zwei Reitschulen.

Das Mendrisiotto ist nicht nur ein ausgezeichnetes Agrarland, sondern es war auch während Jahrhunderten Heimat berühmter Künstler, die gezwungen waren, aus ihrer Heimat zu emigrieren.

Um ein vollständiges Bild der Region zu erhalten, darf natürlich keinesfalls die typische einheimische Küche vergessen werden, die besonders im Grotto erhalten blieb. Viele dieser Grotti liegen an einem Felshang, und man benützt die natürlichen Höhlen als Keller für Wein, Wurstwaren und andere Lebensmittel. Keine andere Tessiner Region verfügt über eine so hohe Dichte hochdotierter und international bekannter Gourmetküchen. Nicht wenige Lokale sind nach SlowFood orientiert und arbeiten ausschliesslich mit frischen Naturprodukten. Hier wird die Esskultur zelebriert. Ein wichtiger Faktor für die erfolgreiche Gastronomie stellen die vielen guten Weine aus der Region dar. Das Mendrisiotto stellt flächenmässig den höchsten Tessiner Anteil an Rebbergen. Die Winzer sind experimentierfreudig und warten immer wieder mit Neuerungen auf.

Im Laufe des Jahres finden viele Feste und Veranstaltungen statt. Einige der religiösen Feste und Prozessionen haben ihre Wurzeln in der Vergangenheit. In der Woche vor Ostern gibt es vor allem zwei bedeutende Veranstaltungen: die historische Prozession von Mendrisio, die auf das Jahr 1620 zurückgeht, und die etwas jüngere Darstellung der Passion und der Kreuzigung von Christus in Colderio. Ausser diesen Festen bereichern Konzerte, Ausstellungen und sportliche Veranstaltungen den Jahreskalender.

### Grand Canyon und Kilimandscharo

Schon seit Mitte des 19. Jahrhunderts war bekannt, dass in schwarzen bituminösen Tonsteinen des Mitteltrias, die auf italienischer Seite bei Besano in der Provinz Varese und auf dem Tessiner Gebiet bei Serpiano bergmännisch abgebaut wurden, erstaunlich gut erhaltene Reste von Fischen und Reptilien vorkommen. Am 2. Juli 2003 wurde das Gebiet des Monte San Giorgio von der UNESCO-Kommission in Paris auf die Liste international bedeutender Weltnaturerbe gesetzt. Der Berg der Saurier figuriert somit neben Naturschönheiten wie dem Grand Canyon und dem Kilimandscharo.

1863 fanden die ersten wissenschaftlichen Grabungen auf der italienischen Seite des Monte San Giorgio statt. 1924 begann die Universität Zürich in einem bestehenden Stollen eines Bergwerkes oberhalb Serpiano mit den ersten Abbaueversuchen zur Suche nach Fossilien. Da das Ergebnis unbefriedigend blieb, versuchte man es in einem verlassenen Tagbau. Von 1944 an widmete man sich hauptsächlich der Erforschung der Reptilien und Fische vom Monte San Giorgio. Um dem schon lange angemeldeten Wunsch der Tessiner Bevölkerung nach «ihren Sauriern» entgegenzukommen, half man der Gemeinde Meride 1924 bei der Realisation eines Paläontologischen Museums, dem Museo dei Fossili, und stellte einige Originale und Kopien der besten Funde zur Verfügung. Ein Höhepunkt war 1991 die Eröffnung der neu eingerichteten Ausstellung, in der die inzwischen weltberühmten Fossilien des Monte San Giorgio in einem entsprechenden Rahmen präsentiert wurden. Nach einem 19-jährigen Unterbruch begann man 1994 und 1996 mit neuen Grabungen.

### Angebaggert, durchlöchert und ausgebeutet

Die ältesten geschichtlichen Urkunden zur Nutzung von Gesteinen in den Bergwerken und Steinbrüchen des Monte San Giorgio stammen aus dem 16. Jahrhundert. Abgebaut wurde aber sicher schon Ende des 14. Jahrhunderts. Man entdeckte schon früh die guten Bearbeitungseigenschaften und die Verwitterungsbeständigkeit des Marmo d'Arzo. Dank der Beziehung zu kirchlichen Kreisen, erstreckte sich der Absatzmarkt des Marmors bald von Nordeuropa bis Rom.

Zur Zeit der Renaissance waren die Steinbrüche von Arzo und Umgebung sicher aus-

gelastet. Der Marmor eignete sich wegen seiner bunten Farbe speziell für Barockbauten. Leider sind die unterirdischen Steinbrüche und Kavernen von Viggiù und Saltrio, aber auch die als Tagbau angelegten Steinbrüche von Arzo, Tremona und Besazio heute kaum noch sichtbar oder ganz verschwunden.

### Intensiver Schieferabbau

Die Ölschiefer des Monte San Giorgio waren wegen ihres Gehalts an leicht brennbarem Öl sicher schon seit Jahrhunderten bekannt. Aber erst seit Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die Suche nach fossilen Brennstoffen in den Tälern der Lombardei durch die Mailänder Regierung intensiviert, weil es an brennbarem Material für die Industrie fehlte. Um 1950 wurde der Abbau eingestellt. Von da an wurden nur noch Lagerbestände verkauft.

Neben den Ölschiefer-Bergwerken finden sich am Monte San Giorgio zahlreiche Spu-

**Mendrisio liegt spätestens seit dem Mittelalter am Puls der Zeit und hat über die Jahrhunderte der Kunst, Wissenschaft und Politik viele bedeutende Persönlichkeiten geschenkt.**

ren früheren Bergbaus. In meist kleinräumigen Tagebauen und Bergwerken wurden hauptsächlich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts lokale Anreicherungen von Erzen wie zum Beispiel Silber, Zink, Blei, Baryt und Fluorit abgebaut.

### Geschichtsträchtiger Hauptort

Der Bezirkshauptort Mendrisio ist seit dem Mittelalter und dem Zeitalter der Landvögte politisches Zentrum der Region und geniesst grosses Ansehen auf Grund seiner Geschichte und Denkmäler. Funde, von der Steinzeit bis zur römischen Ära, bezeugen die frühe Besiedlung des Ortes. Mendrisio hat mit der Zeit allmählich die Landwirtschaft aufgegeben und wurde im 20. Jahrhundert ein wichtiges Industriezentrum mit Handelszentren und Hotels, so dass die Bevölkerung heute in jedem Wirtschaftssektor tätig ist. Mendrisio hat der Kunst, der Wissenschaft und der Politik viele Persönlichkeiten geschenkt. In der Stadt gibt es nebst einem attraktiven Kunstmuseum zahlreiche historische Gebäude, die aus dem Zeitraum von 1400 bis 1800 stammen wie zum Beispiel der Palazzo dei Nobili Rusca, das alte Amtsgericht, der mittelalter-



**GASTFREUNDSCHAFT.** Ursprüngliche Tessiner Grotti und auf SlowFood spezialisierte Spitzenköche erfreuen sich bei einer internationalen (oft aus der Lombardei der Küche wegen in die Schweiz pilgernden) Kundschaft grösster Beliebtheit.

**HOSPITALITÉ.** Les Grotti tessinois authentiques et les cuisiniers de pointe, spécialisés en Slow Food, sont très appréciés par une clientèle internationale (d'origine lombarde, qui se déplace souvent en Suisse en raison de la cuisine).

**HOSPITALITY.** Original Tessin "Grotti" and top chefs specialising in SlowFood enjoy huge popularity with an international clientele (often on a pilgrimage to Switzerland from Lombardy on account of the local cooking).

**EINHEIMISCHE PRODUKTE.** Die Formaggini (Weichkäse) des Muggiotales sind eine Spezialität wie der Maisgries, die Kastanien und natürlich der Merlotwein.

**PRODUITS DU TERROIR.** Les formaggini (fromages frais de chèvre ou de brebis) de la Valle di Muggio sont une spécialité au même titre que la polenta (semoule de maïs), les châtaignes et évidemment le Merlot.

**LOCAL PRODUCTS.** Formaggini (soft cheese) from the Muggio valley is just one of the region's specialities, along with polenta, chestnuts and, of course, merlot wine.

**DAS TESSIN OHNE KASTANIEN** ist schlicht unvorstellbar. Sie waren auch hier im Süden noch lange Zeit ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Heute zählen sie zu den Spezialitäten und werden gerade von den Touristen sehr geschätzt. **LE TESSIN SANS CHÂTAIGNES** est tout simplement unimaginable. Elles constituaient longtemps l'un des principaux aliments de base dans cette région méridionale de la Suisse. Aujourd'hui elles comptent parmi les spécialités qui sont notamment fort appréciés par les touristes. **IT WOULD BE IMPOSSIBLE** to imagine Tessin without chestnuts. Here in the South too, they formed an important basic foodstuff for many years. Today, they are amongst the region's specialities and are greatly appreciated by the tourists.

**MERLOT IN VARIATIONEN.** Das Mendrisiotto ist die wichtigste Weinregion des Tessins. Die Winzer bauen Merlottrauben an und sie sind in der Vinifikation experimentierfreudig und erfinderisch.

**LE MERLOT A VARIATIONS.** Le Mendrisiotto est la région viticole la plus importante du Tessin. Les vigneron y cultivent les raisins du Merlot et ils font preuve d'esprit expérimental et innovateur au niveau de la vinification.

**VARIATIONS ON MERLOT.** Mendrisiotto is the most important wine growing region in Tessin. The wine growers cultivate merlot grapes and are experienced and inventive when it comes to wine production methods.

## MENDRISIOTTO E BASSO CERESIO

liche Turm auf der Piazza del Ponte sowie das Beata Vergine, das alte Spital, das heute der aktuelle Sitz der Architekturakademie ist.

### Pulsierendes Wirtschaftszentrum

Bevor Chiasso das heutige grosse Verkehrs- und Handelszentrum wurde, war es ein bescheidenes Dorf. Erst nachdem man Chiasso zum Sitz des internationalen Eisenbahnhofes im Jahre 1873 wählte, begann sein Aufstieg. Die älteste Erwähnung über das Vorhandensein einer Ortschaft stammt aus dem Jahr 1127, als Chiasso noch unter der Herrschaft von Como stand. 1416 wurde die Gemeinde selbständig. Sie war schon seit dem Altertum ein Durchgangsort für Reisende. Heute ist Chiasso vor allem als Zollstadt bekannt. Dadurch wurde die Stadt zu einem äusserst wichtigen Finanz- und Wirtschaftszentrum. In Chiasso wird aber nicht nur über Geld verhandelt, sondern auch noch Wein angebaut oder im neu renovierten Theater gespielt.

### Für schlaue Füchse und Schnäppchenjäger

Fox Town, das sind 2 Kilometer Schaufenster in einem eleganten, luxuriösen Umfeld, wo 130 Factory Stores mit den bekanntesten Marken der Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, wie zum Beispiel Dolce & Gabbana, Cerruti, Armani, Bulgari und viel mehr, unter einem Dach vertreten sind. Fox Town ist eine erfreuliche Begegnung zwischen Qualität und Preisvorteilen, wo Markenhersteller, welche die Factory Stores direkt kontrollieren, ihre Überproduktion oder ihre Kollektionen der vergangenen Saison um bis zu 30 bis 70% reduzierten Preisen absetzen. Hier wird die Faszination des raffinierten, diskreten und vorteilhaften Einkaufens Wirklichkeit. Die 1200 Parkplätze, das Casino und die Kunstgalerie runden den Shopping-Tag gekonnt ab.

Die Gewinnzahlen des Casino Admiral von Mendrisio müssen beeindruckend sein: 1200 Parkplätze, 15 Minuten von Como und nur 40 Minuten von Mailand und Varese entfernt, finden wir eines der wichtigsten Schweizer Casinos. 24 Spieltische der neuesten Generation mit Roulette, Black-Jack und Punto Banco. 150 Slotmaschinen, 3 Bars, ein Restaurant und keine Registrierung. Der Franken rollt.

### Das Tal als Museum

Das Museo etnografico della Valle di Muggio ist gekennzeichnet durch den Gedanken, im Tal Wanderrouden zu realisieren, welche die bedeutendsten Elemente der Kulturlandschaft verbinden. Mit diesem Aufbau entsteht im Museum Casa Cantoni in Cabbio ein Rundgang mit Elementen, Objekten und Symbolen, die auf das eigentliche Museum, welches sich draussen befindet, verweisen. Die Idee ist nämlich, dass sich das eigentliche Museum an der frischen Luft befindet und nicht in einem Gebäude.

Im Eingangsbereich findet der Besucher ein detailgetreues Relief der Region. Mit Hilfe eines hochmodernen Bildschirms, kann er sich auf dem Modell eine grosse Auswahl der im Valle Muggio vorhandenen ethnografischen Objekte anzeigen lassen. Die virtuelle Darstellung mit zwei Computern erlaubt es, durch eine multimediale Präsentation Zugang zu einem Grossteil der Informationen und Bilder des Museums zu erhalten.

Der rote Faden durch das Museum ist durch eines der fünf Elemente gegeben, das sowohl durch seine An- als auch durch seine Abwesenheit das Valle di Muggio massgeblich charakterisiert hat: das Wasser.

Das Valle di Muggio wird durch Kalkfelsen geprägt. Das Regenwasser fliesst nur kurz auf der porösen Oberfläche, versickert schnell im Untergrund und führt so zu einer generellen Wasserknappheit. Es gibt zahlreiche Zeugnisse, Verhaltensweisen und Gebäude, durch die verursacht wurde, diesem Problem zu begegnen. In den Ausstellungsräumen werden die Techniken präsentiert, mit denen das wertvolle Element Wasser gesammelt, verwendet und gespeichert wurde.

### Die bäuerliche Welt im Museum

Das Museo della Civiltà contadina, das Museum der bäuerlichen Zivilisation des Mendrisiottos, wurde im April 1981 in Stabio eröffnet. Das Museum ist das Einzige seiner Art in der Gegend und es wurde in der Absicht gegründet, die historischen und ethnografischen Zeugnisse der bäuerlichen Welt zu bewahren und auszuwerten. Die Ausstellung zeigt durch die ausgestellten Gegenstände und Geräte die verschiedenen Tätigkeiten der Bauern und Handwerker.

Das Museum besteht aus verschiedenen Sälen. Ein Saal ist der Ausstellung von Wagen gewidmet, zwei andere Säle enthalten die wichtigsten Ackergeräte, Geschirre und eine Sammlung von verschiedenen Fallen und Fangeisen. Der letzte Saal ist für eine jährliche thematische Ausstellung bestimmt. Eine speziell der bäuerlichen Welt gewidmete Regionalbibliothek, die Dokumente, Photographien, Kartographien, eine bibliographische Kartothek, Aufnahmen für die Erhaltung mündlicher Kultur und audio-visuelle Unterlagen enthält, ergänzt die zahlreichen Zeugnisse einer verschwindenden bäuerlichen Kultur.

### Die Sammlungen des Museo Vela in Ligornetto

Die Villa Vela, der Sitz des gleichnamigen Museums, wurde der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Jahre 1892 vom Maler Spartaco Vela mitsamt der darin enthaltenen Sammlungen hinterlassen. Im Jahre 1898 erhielt das Anwesen offiziell den Namen Museo Vela und wurde das zweitgrösste eidgenössische

Museum und das erste im Tessin. Die Villa, eingebettet in einen weitläufigen Park, der für die Besucher zugänglich ist und sich in drei landschaftlich unterschiedlich gestaltete Bereiche gliedert, galt als eines der wichtigsten Künstlerhäuser des 19. Jahrhunderts in Europa und als das Bedeutendste auf Schweizer Boden. Das Gebäude wurde in den Jahren 1997–2001 vom Architekten Mario Botta umgebaut.

Neben der Gipsfigurensammlung von Vincenzo Vela, die die Original-Gipsmodelle fast

**Die ausgezeichnete Gastronomie im Mendrisiotto reicht von der ursprünglichen auf dem Dorfplatz servierten Polenta bis zur hoch dekorierten Edelgastronomie, die sich einer guten italienischen Stammkundschaft erfreut.**

aller seiner Skulpturen umfasst, beherbergt das Museum weitere wichtige Objekte, darunter die Entwürfe des Bildhauers aus Terrakotta und Gips, seine Gemäldesammlung, die Familienbibliothek, eine Zusammenstellung von Zeichnungen und zeitgenössischen Photographien. Darüber hinaus verwahrt das Museo Vela eine umfangreiche Privatsammlung von Gemälden lombardischer und piemontesischer Maler aus dem 19. Jahrhundert.

### Pinacoteca cantonale Giovanni Züst in Rancate

Die kantonale Gemäldegalerie Giovanni Züst umfasst Kunstwerke vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Die Künstler stammen aus den Gegenden, die im Jahre 1803 zum Kanton Tessin vereinigt wurden oder sie hatten zumindest enge Beziehungen zu diesen Gegenden. Die Gemäldegalerie setzt sich aus Kunstwerken von 14 Malern zusammen, deren Gemälde von Giovanni Züst gesammelt und später von ihm an den Staat verschenkt wurden. Nur drei Kunstwerke gehören nicht zur Sammlung von Züst: Ein Bild von Giuseppe Monti und zwei Zeichnungen von Alessandro Ruga, die erst vor kurzem hinzugefügt wurden.

Giovanni Serodine und Giuseppe Antonio Petrini stellen die Höhepunkte der Züst-Gemäldegalerie dar. Für das 17. und das 18. Jahrhundert stellt die Galerie ausserdem Kunstwerke von Lodovico David und Vincenzo Angello Orelli aus. Das 19. und das 20. Jahrhundert werden unter anderem durch Ernesto Fontana, Adolfo Feragutti und Pietro Verzetti vertreten.

### Modelleisenbahnen in allen Varianten

Die Galleria Baumgartner in Mendrisio bietet eine permanente Ausstellung von Modelleisenbahnen und Modellbahnanlagen in al-



**VINCENZO VELA (1820–1891).** Dem Bildhauer und seinen monumentalen Gipsmodellen wurde in seiner Villa in Ligornetto ein eigenes Museum (heute im Besitz der Eidgenossenschaft) gewidmet.

**VINCENZO VELA (1820–1891).** Un musée (aujourd'hui propriété de la Confédération) a été consacré au sculpteur et à ses modèles de plâtre monumentaux dans sa villa à Ligornetto.

**VINCENZO VELA (1820–1891).** A museum has been specially dedicated to the sculptor and his monumental plaster models in his villa in Ligornetto (today owned by the State).

**CHIESA DI S. PIETRO O CHIESA ROSSA.** In Castel San Pietro steht über den Klippen der Breggia-Schlucht die «Rote Kirche», in der regelmässig Konzerte stattfinden und deren Fresken aus dem 14. Jahrhundert stammen.

**L'ÉGLISE DE SAN PIETRO OU LA «CHIESA ROSSA».** A Castel San Pietro, au-dessus des falaises des gorges de la Breggia, se dresse l'«église rouge», dans laquelle se déroulent régulièrement des concerts. Ses fresques datent du 14<sup>e</sup> siècle.

**CHIESA DI S. PIETRO O CHIESA ROSSA.** In Castel San Pietro, above the cliffs of the Breggia ravine, stands the «Rote Kirche» or red church, with its frescos dating back to the 14th century and in which concerts are regularly held.

**DAS BATTISTERO.** Das Babtiserium in Riva San Vitale ist das älteste noch existierende christliche Baudenkmal der Schweiz. Das gewaltige Taufbecken ist monolithisch (aus einem Stein gehauen) und geht wie das Gebäude auf das 5. Jh. n. Chr. zurück.

**LE BATTISTERO.** Le baptistère à Riva San Vitale est le monument historique chrétien le plus ancien de Suisse. Les fonts baptismaux, constituant un monolithe (taillés dans une seule pierre), remontent tel l'édifice au 5<sup>e</sup> siècle.

**THE BATTISTERO.** The Babtiserium in Riva San Vitale is the oldest remaining Christian monument in Switzerland. The mighty christening font is monolithic (made out of a single stone) and, like the building, dates back to the 5th century A.D.

**ARCHITEKTUR.** Im Heimatort von Mario Botta, in Mendrisio, befindet sich die Architektur-Fakultät der Tessiner Universität. Wie anderswo im Tessin, treffen wir in der Region auf viele sehenswerte Beispiele moderner Architektur.

**ARCHITECTURE.** A Mendrisio, lieu d'origine de Mario Botta, se trouve la Faculté d'architecture de l'Université du Tessin. Comme à d'autres endroits du Tessin, nous y rencontrons de nombreux exemples de l'architecture moderne.

**ARCHITECTURE.** The architecture faculty of Tessin University can be found in the birthplace of Mario Botta, in Mendrisio. Like elsewhere in Tessin, the region is home to many fascinating examples of modern architecture.



**Natur, Kultur und Gastronomie zählen zu den unbestrittenen Stärken der Region und sind die Eckpfeiler für Mendrisiotto-Tourismus.**

len Spurweiten. Alle Bahnen werden mit Solarenergie betrieben. Neben alten Blechspielzeug-Eisenbahnen gibt es Neuheiten aller Marken zu bestaunen. Zudem werden Schiffsmodelle und Modellautos verschiedener Epochen sowie historische Wertpapiere und Briefmarken mit Eisenbahnmotiven ausgestellt.

**Das Battistero ist 1500 Jahre alt**

Das Dorf Riva San Vitale hat eine alte Geschichte. Es wurde bereits von den Römern besiedelt. Das Christentum wurde hier sehr früh, etwa im 5. Jahrhundert eingeführt. Das Baptisterium ist das älteste in der Schweiz noch existierende christliche Bauwerk. Es wurde 1953/55 isoliert und restauriert. Das Gebäude steht auf einem quadratischen Grundriss und geht ab einer gewissen Höhe in ein Achteck über. Es besitzt ein Priepebdach, und sein Bodenniveau liegt tiefer als das der heutigen Umgebung.

Die Bausteine des Battistero stammen aus der Umgebung. Sie sind in kleinen Blöcken sauber verarbeitet und in regelmässigen, aufein-

ander geschichteten Reihen gemauert. Die Flickstellen in diesem Originalgefüge sind eine Folge von späteren Eingriffen und Änderungen.

Im Inneren fällt als Erstes das monolithische Taufbecken mit einem Durchmesser von fast 2 Metern auf. Der ursprüngliche Fussboden, der zum Teil noch erhalten ist, besteht aus schwarzweissen Marmorfliesen, die in Rosetten angeordnet sind. Die frühe Freskenschicht auf der Ostseite zeigt ein Bild des gekreuzigten Christus und die erste bildliche Darstellung des seligen Manfredo Settala, des heutigen Kirchenpatrons von Riva San Vitale. An der Unterseite des Gewölbes sind Abbildungen von Heiligen aus dem 11. und dem 12. Jahrhundert zu sehen. Die Freske in der linken Nische zeigt das Jüngste Gericht.

Trotz der vielen Änderungen und Ergänzungen im Laufe von anderthalbtausend Jahren, bleibt dieses Bauwerk aus dem 5. Jahrhundert ein kostbarer Zeuge aus den Anfängen der Christianisierung in dieser Region.

**Der Natur auf der Spur**

Seit über 100 Jahren kriecht eine Zahnradbahn auf den Monte Generoso. Die meisten Besucher, die den Berg hoch über Capolago zu ihrem Ausflugsziel machen, werden sich in einen der kleinen Züge setzen und in etwas

**FREIZEITREGION.** Viele Tessiner haben das Mendrisiotto als Wohn- und Freizeitregion entdeckt und gewählt. Dank der Autobahn gut erreichbar, bietet es viel Natur, Kultur und eine ausgezeichnete Gastronomie.

**RÉGIONS DE LOISIRS.** Les Tessinois sont nombreux à avoir découvert et choisi le Mendrisiotto comme région d'habitation et de loisirs. Facilement accessible grâce à l'autoroute, il offre beaucoup de nature et de culture ainsi qu'une excellente gastronomie.

**LEISURE REGION.** Many inhabitants of Tessin have discovered and chosen Mendrisiotto as the place to live and spend their leisure time. Easy to reach thanks to the motorway, it has a lot to offer in the way of nature, culture and first-rate cooking.

**HONIG AUS EIGENER PRODUKTION** wird wie viele andere einheimische Produkte direkt an kleinen Ständen in den engen Gassen der alten Dörfer verkauft.

**LE MIEL DE PRODUCTION LOCALE** est vendu, comme bon nombre d'autres produits du terroir, à de petits stands situés dans les ruelles étroites des anciens villages.

**LIKE MANY OTHER LOCAL PRODUCTS,** home-produced honey is sold directly at small stands in the narrow streets of the old villages.

weniger als 45 Minuten oben sein. Sie werden sich an einer Aussicht erfreuen, die über Seen, Hügel und Berge bis Mailand reicht. Es gibt aber auch noch andere Besucher, die sich nicht nur mit der Fernsicht begnügen. Die besteigen den Monte Generoso zu Fuss. Man wird auf diesem Weg eine unberührte Natur mit Blumen und Pflanzen von seltener Art und Farbe zu sehen bekommen.

Der Parco delle Gole della Breggia ist ein geschütztes Gebiet, das den unteren Teil des Valle di Muggio einschliesst. Der Park liegt zwischen der Brücke von San Pietro und der Autobahn A2 nach Chiasso. Er umfasst ein Gebiet von 65 Hektaren und folgt dem Lauf der Breggia über etwa eineinhalb Kilometer weit. Im tiefen Talgrund schuf die Erosion mit Hilfe des Wassers ein geologisches Profil von internationaler Bedeutung. Deshalb wurde der Park in den eidgenössischen Bestand von Sehenswürdigkeiten und Denkmäler (IPF) aufgenommen. Flora, Fauna, Mineralien und Steine sind im Park geschützt und dürfen nicht entfernt werden. Auch das Suchen und Sammeln von Versteinerungen ist verboten. □

**Unser Autor**

Patrick Huber arbeitet als Geschichts- und Kunsthistoriker in Bern und Solothurn. Mit seinem Porträt über das Mendrisiotto schreibt er erstmals für die Revue SCHWEIZ.

# MENDRISIOTTO E BASSO CERESIO



## Giovanni Luisoni

1944 in Stabio geboren. Seit 1970 fotografiert er Arbeit, Leben und Menschen in seiner Heimat.  
Als Kunstfotograf arbeitet er am liebsten in Schwarzweissfotografie. Zahlreiche Ausstellungen und Bildbände.  
Sein neuestes Buch ist ein gefühlvolles Porträt des Mendrisiottos.

Né en 1944 à Stabio. Depuis 1970, il photographie les travaux, le pays et les gens de sa patrie. En qualité de photographe d'art, il privilégie les prises de vue en noir et blanc. Son dernier ouvrage dresse un portrait sensible du Mendrisiotto.  
Il a réalisé nombre d'expositions et de livres de photographies.

Born in Stabio in 1944. Since 1970, he has photographed the work, countryside and people of his homeland.  
As an art photographer, he prefers working in black and white. His latest book is a sensitive portrait of Mendrisiotto.  
Numerous exhibitions and illustrated books.



Ackerbau  
Agriculture  
Agricoltura



Weinberge in Stabio  
Vignobles à Stabio  
Vigneti a Stabio



Sonnenblumen  
Hélianthes  
Girasoli



Parco della Breggia